



Woche 42 / 2025

21.10.2025

Grüß Gott - Servus - Griass di in Österreich



Die Woche begann mit einer Besprechung der Koordinationsgruppe des Stammapostels. Viele Dinge wurden besprochen und um Entscheidungen gerungen.

Dann ging die Reise weiter nach Österreich. Unterwegs hatte ich das Bedürfnis, einen Halt in Dachau zu machen. „Dachau – die Bedeutung dieses Namens ist aus der deutschen Geschichte nicht auszulöschen. Er steht für alle Konzentrationslager, die Nationalsozialisten in ihrem Herrschaftsbereich errichtet haben.“ Der Besuch dieser Gedenkstätte wird mir helfen, mich auf den Gottesdienst für die Entschlafenen vorzubereiten.

Am Mittwoch hielt ich Gottesdienst in Steyr. Apostel Pfütznier begleitete mich. Dazu eingeladen waren die Gemeindevorsteher der Bezirke Linz und Salzburg. In diesem Gottesdienst wurde ein erwachsener Bruder und zwei Kinder (12j und 8j) versiegelt. Ich empfand die Gemeinde Steyr als eine sehr lebendige und freudige Gemeinde. Jeden Mittwochabend nach dem Gottesdienst bleiben die Geschwister noch beisammen und geniessen den Austausch miteinander.

Am Donnerstagabend überraschte ich die Gemeinde Wien-Penzing. Dass auch Kinder und Jugendliche im Gottesdienst zu sehen waren, freute mich besonders.

Am Freitag feierte ich den Gottesdienst in Siegendorf. Nach dem Gottesdienst blieben die Geschwister noch lange beisammen. Die Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten war gross.

Am Samstagnachmittag war die Gemeinde Wien-Landstrasse ab 16.00 Uhr beisammen und feierte ihr 90-jähriges Bestehen. Während zwei Stunden wurde ein sehr kreatives Programm präsentiert. Im Anschluss war Gemeinschaftspflege angesagt. An Speis und Trank fehlte es auch hier nicht. Wahrlich eine Wohlfühlgemeinde.

Der Sonntagsgottesdienst fand in der Gemeinde Wien-Landstrasse statt. Die Musikbeiträge haben den Gottesdienst in schönster Weise getragen und ihm eine besondere, berührende Tiefe verliehen.

Liebe Grüsse

Thomas Deubel



